

Erwartungen unter dem Durchschnitt

Jürgen Hirschfeld: „Der Wintergerste hat der Regen der vergangenen Tage nicht genutzt“

Seesen (uk). Auf die Mähdröschler wartet in Niedersachsen in diesem Jahr deutlich weniger Arbeit als in den Vorjahren. Die Anbaufläche für Getreide fällt mit voraussichtlich knapp 800.000 Hektar so niedrig aus wie zuletzt 1950. Zudem sind die Ertragswartungen nach den schwierigen Witterungsverhältnissen deutlich reduziert. „Unsere Bauern rechnen allenfalls mit einer knapp durchschnittlichen Ernte“, fasste Landvolk-Präsident Werner Hilde die Besichtigungen der Getreiderundfahrt des Verbandes im Raum Wunstorf in der Region Hannover zusammen. Insbesondere bei Wintergerste und Raps haben die schwierigen Wachstumsbedingungen von der Aussaat im vergange-

nen nassen Herbst über den kalten Winter bis in den viel zu trockenen Frühsommer hinein die Ertragswartungen deutlich reduziert.

Der Wintergerste, deren Ernte bei Sommerwetter jetzt losgeht, hatte der Regen der vergangenen Tage nicht mehr genutzt, sagte Jürgen Hirschfeld aus Seesen, Vorsitzender des Ausschusses für Pflanzliche Erzeugnisse im Landvolk Niedersachsen. Erste Ernteergebnisse für die Wintergerste aus der vergangenen Woche überraschten die Landwirte allerdings mit recht guten Qualitätsergebnissen; die Erträge dürften jedoch um 15 bis 30 Prozent unter dem Durchschnitt der vergangenen Jahre liegen. Auch der Winterraps sieht

deutlich schlechter aus als in anderen Jahren, während der Winterweizen mit den Wetterkapriolen noch am besten zurechtkam. In der Summe gehen erste noch vorsichtige Vorschätzungen von einer Getreideernte in Höhe von etwa 5,4 Millionen Tonnen aus; das wären etwa zehn Prozent weniger als das ebenfalls unterdurchschnittliche Vorjahresergebnis. In guten Jahren wurden in Niedersachsen über sieben Millionen Tonnen Getreide geerntet.

Obwohl die Marktaussichten als recht günstig beurteilt werden, macht den Landwirten wie auch dem Getreidehandel sowie der Mühlen- und Futtermittelwirtschaft das Auf und Ab der Preise zu schaffen. Ursache dafür sind

weniger witterungsbedingte Einflüsse als vielmehr politische und finanzwirtschaftliche Reaktionen. Dazu zählt die Angst vor einer Wirtschaftskrise in den USA ebenso wie schwankende Wechselkurse oder auch die direkten Eingriffe in den Markt, die der russische Staat im vergangenen Jahr über Handelsbeschränkungen ausgelöst hat. Nachdem die Europäische Kommission im Gemeinschaftsmarkt die Weichen in Richtung Liberalisierung gestellt hat, nehmen derartige unkalkulierbare Risiken zu. Über Verträge und das Preisabsicherungsinstrument der Wareterminbörse versuchen die Getreideerzeuger, das Preisrisiko zu minimieren.

PR-ANZEIGE

Agrarservice Bockenem: Partner für Landwirte

Im Jahr 2009 wurde das Unternehmen von Arnd Borchers gegründet / Dienstleistungen optimiert



Mit einem modernen Fuhrpark steht der Agrarservice Bockenem landwirtschaftlichen Betrieben zur Verfügung.

Aktuell steht wieder die Erntezeit vor der Tür und viele Landwirte haben aufgrund unvorhersehbarer Wetterbedingungen jedes Jahr aufs Neue Probleme, ihre Ernte vor dem nächsten Regen rechtzeitig vom Feld zu bekommen.

Diese Problematik ist auch Arnd Borchers bekannt. Deshalb hat er sich im Jahr 2009 dazu entschlossen, den „Agrarservice“ Bockenem als landtechnischen Lohnbetrieb zu gründen. Der Betrieb ist auf Heu-, Stroh- und Silageaufbereitung sowie die Abholung dieser Rohstoffe direkt vom Feld spezialisiert.

Nach erfolgreicher zweijähriger Betriebstätigkeit kann

der „Agrarservice“ heute zahlreiche Landwirte, Reiterhöfe und Mastbetriebe für seinen zufriedenen Kunden zählen.

Für die Arbeiten auf dem Feld steht dem Unternehmen ein topmoderner Fuhrpark mit vier Traktoren, drei Quaderballenpressen und einer Rundballenpresse und einem Wickelgerät für alle Formate zur Verfügung. Borchers ist stolz auf sein Multibale Quaderballenpresse: „Diese Maschine ist einzigartig in ganz Südniedersachsen. Mit dem Gerät können wir in einen Quaderballen bis zu sechs Kleinballen pressen; das ist mit herkömmlichen Pressen nicht möglich.“ Durch diese innovative Technik wird

der schnelle und vor allem wirtschaftliche Abtransport vom Feld gewährleistet, ohne dass die bequeme Handhabung mit kleinen Ballen im Stall darunter leidet. Das Laden der Rohstoffe erfolgt mit einem modernen Teleskoplader.

Zur Aufbereitung von Heu und Silage stehen dem Unternehmen zwei moderne Frontsowie Heckscheibenmäherwerke, ein Zettwender sowie ein Seitenschwader zur Verfügung.

Zu den weiteren Dienstleistungen des Betriebes gehört eine Rohstoffbörse, die auf einer eigenen Internetplattform basiert. Auf dieser Seite können Landwirte Flächen melden, von denen beispielsweise Stroh abgegeben werden soll.

Interessenten können auf diese Fläche bieten. Der Agrarservice stellt dann zwischen den registrierten Nutzern die Verbindung her. Sind sich Anbieter und Abnehmer handelseinig, rückt der Agrarservice an, um die Aufbereitung und den Abtransport der Ware vorzunehmen.

Zusätzlich zur Rohstoffbörse werden große Mengen an Heu und Stroh an Großabnehmer vermittelt. Landwirte, die mit dem Agrarservice Bockenem zusammenarbeiten, können sich eine weitere, sehr lukrative Einnahmequelle erschließen, denn allein im Jahr 2011 werden voraussichtlich bis zu 10.000 Tonnen Weizenstroh benötigt. Denn kann der Landwirt zusätzlich die Ware einlagern und über den Winterzeitraum abgeben, kann der Verkauf zur besten Marktlage erfolgen.

Inzwischen beschäftigt der Bockenemer Betrieb neben dem Betriebsinhaber einen festen Mitarbeiter. Der Tätigkeitsbereich soll in naher Zukunft um Mähdrusch, Dienstleistungen rund um die Biogasanlage sowie um einen Winterdienst erweitert werden.

Erreichbar ist das Unternehmen telefonisch rund um die Uhr unter der Rufnummer (05067) 911143 oder per Email: info@agrarservice-bockenem.de. Im Internet unter www.agrarservice-bockenem.de gibt es weiterführende Informationen. **mm**

Agrarservice Bockenem
 Dienstleistung, Maschinenvermietung und Rohstoffbörse
 Inh. Arnd Borchers
 Karlsbader Str. 9 31167 Bockenem
 Tel.: 05067 / 911143 Fax: 05067 / 911111
Das landwirtschaftliche Lohnunternehmen im Ambergau !

Stroh, Heu und Silage pressen

- Rundballen (variabel im Durchmesser)
- Quaderballen (mit Kleinballen im Großballen)



Silage wickeln

- Rundballen (alle Maße)
- Quaderballen (alle Maße)



Grünlandpflege

- mähen, wenden und schwaden
- striegeln, lüften und walzen



Rohstoffbörse

- Sie wollen Stroh abgeben oder handeln ?
- Sie wollen Ihr Betriebsergebnis steigern ?
- Dann sprechen Sie uns bitte an !



Weitere Dienstleistungen und Neuigkeiten im Internet unter:

www.agrarservice-bockenem.de

Kontaktaufnahme per eMail unter:

info@agrarservice-bockenem.de

Nicht nur in der Erntezeit Ihr Partner für Land-, Forst- und Gartentechnik



Bierbaum Landmaschinen

Udo Fuhrmann - Geschäftsführer

Bahnhofstraße 22
 37534 Gittelde

Telefon 0 53 27 / 41 49
 Telefax 0 53 27 / 43 30
 Mobil 01 71 / 4 59 55 82

Kompetent und leistungsstark



AGRAVIS Technik Heide-Altmark GmbH
 Niederlassung NEWTEC Harsum
 Alfred Delp Straße 2-4 · 31177 Harsum
 Telefon 05127 · 9807-0
 www.agravis-technik-heide-altmark.de



Ein Unternehmen der AGRAVIS Raiffeisen-Gruppe



www.krone.de

Fortschritt ist Bewegung



Alles aus einer Hand!



KRONE bietet Ihnen das lückenlose Programm für eine erfolgreiche Futterernte! Vom Mähen bis zum Häckseln; bei KRONE findet jeder Landwirt und jeder Lohnunternehmer die passende Maschine für seinen Betrieb. Innovation, Kundennähe und absolutes Servicedenken – das hat KRONE zu einem der führenden Unternehmen in der Futterernte gemacht. Technik, mit der Sie einfach besser abscheiden: Tag für Tag, Monat für Monat, Jahr für Jahr.

Ihr KRONE-Werksbeauftragter: David Groß · Mobil: 0162 - 4306905

Der Komplett-Service für Sie

- Beratung und Verkauf
- Ersatzteilversorgung
- Reparatur



AGRAVIS Technik
 Südhannover/Braunschweig GmbH
 Niederlassung Bockenem
 Karl-Heinz-Bädje Straße 4 · 31167 Bockenem
 Telefon 05067 · 2474-0
 www.agravis-technik-suedhannover.de



Ein Unternehmen der AGRAVIS Raiffeisen-Gruppe